



Bürgerinitiative für Naturschutz
im Speicherkoog



ANHÖRUNG ZUR PETITION ERHALT DES SPEICHERKOOGS DITHMARSCHEN



Anhörung im Petitionsausschuss LTSH, 28.01.2020, 10 Uhr



Biotopkartierung Schleswig-Holstein



Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung

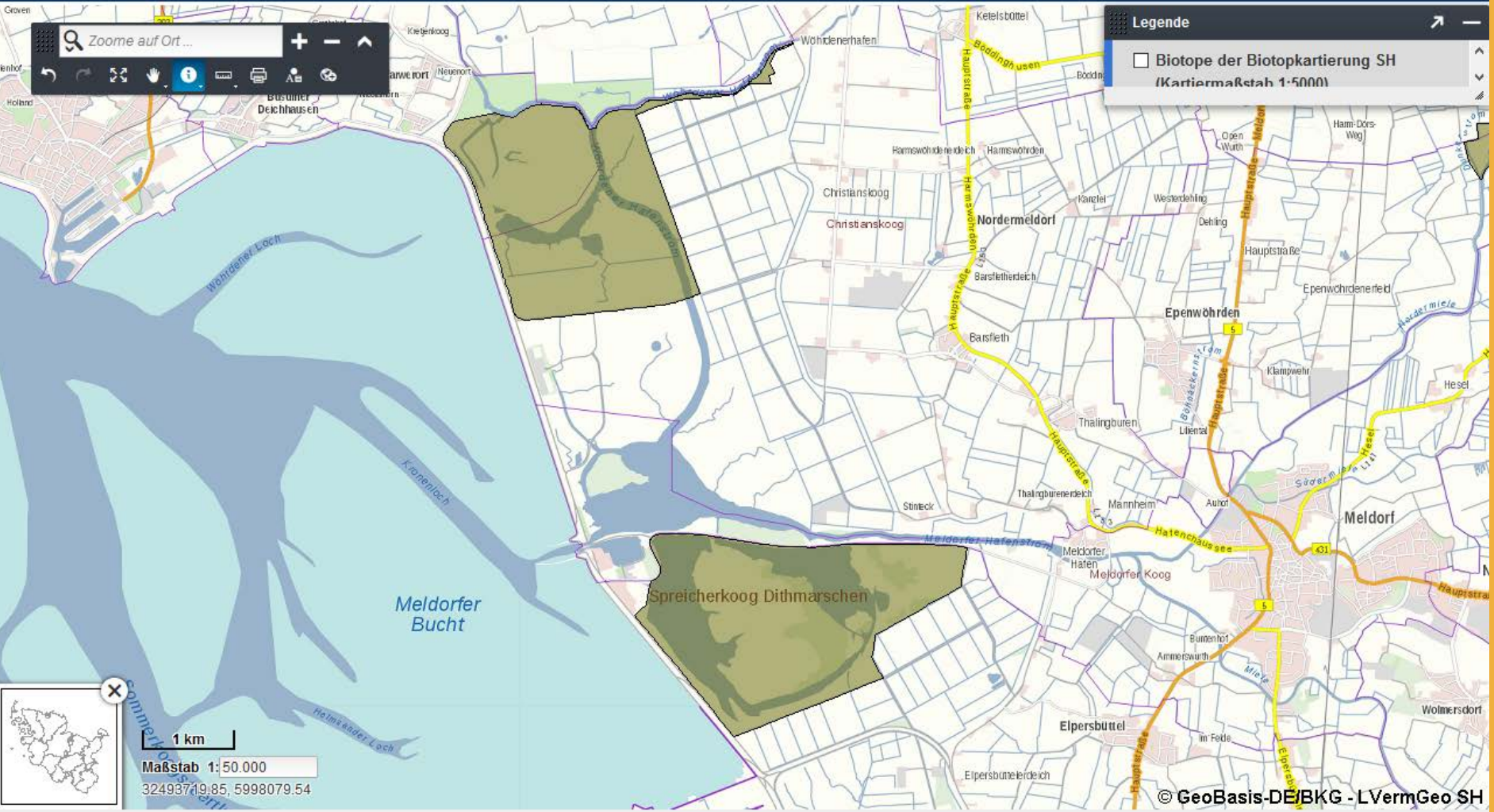
Zoomer auf Ort ...

+ -

Navigation icons: back, forward, home, search, print, share, info, zoom

Legende

Biotope der Biotopkartierung SH (Kartiermaßstab 1:5000)



1 km

Maßstab 1:50.000

32493719.85, 5998079.54

Inset map of Schleswig-Holstein

Biotopkartierung Schleswig-Holstein



Ministerium für Energiewende,
Landwirtschaft, Umwelt, Natur
und Digitalisierung

Startseite

Themen

Karte

Biotop der Biotopkartierung SH (Kartiermaßstab 1:5000)

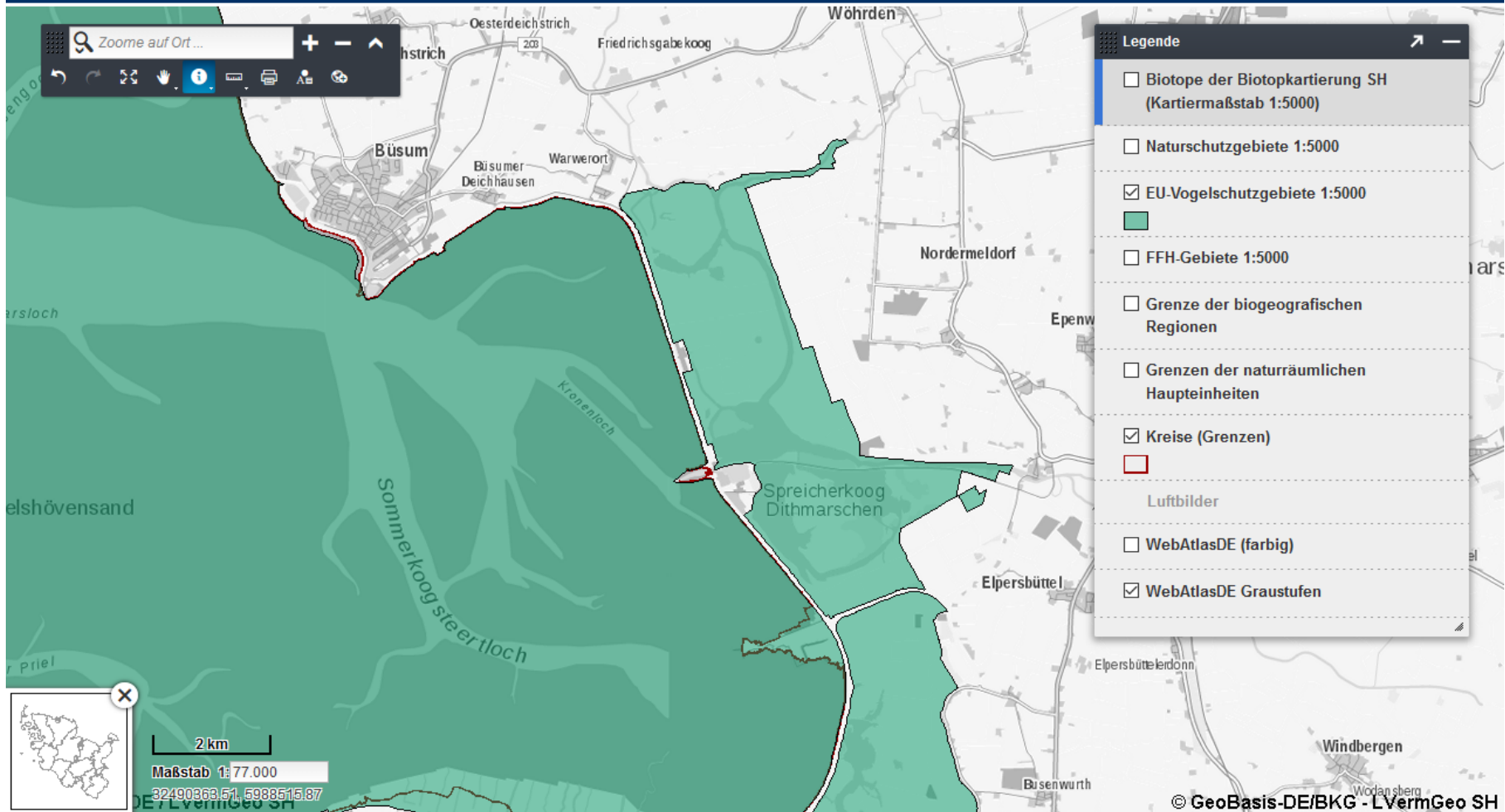


Benutzer

Hilfe

Zoom auf Ort...

Navigation icons: Home, Back, Forward, Full Screen, Print, Share, Search, Info, Layers, Settings, Refresh



Legende

- Biotop der Biotopkartierung SH (Kartiermaßstab 1:5000)
- Naturschutzgebiete 1:5000
- EU-Vogelschutzgebiete 1:5000
- FFH-Gebiete 1:5000
- Grenze der biogeografischen Regionen
- Grenzen der naturräumlichen Haupteinheiten
- Kreise (Grenzen)
- Luftbilder
- WebAtlasDE (farbig)
- WebAtlasDE Graustufen

2 km

Maßstab 1:77.000

32490868,51, 5988515,87

Besondere Brutvogelarten



Wiesenbrüter:

Austernfischer

Kiebitz

Uferschnepfe

Kampfläufer





Stand: 18.12.2019 17:17 Uhr - NDR 1 Welle Nord

Sorgen um einige Tierarten in Schleswig-Holstein

Der Kiebitz, die Uferschnepfe oder der Austernfischer - sie alle teilen das gleiche Schicksal: Sie sind in Schleswig-Holstein vom Aussterben bedroht. Das geht aus dem Jahresbericht für biologische Vielfalt hervor, den Umweltminister Jan-Philipp Albrecht (Grüne) vorgestellt hat. So ist insgesamt die Zahl der Insekten, Tier- und Pflanzenarten in den vergangenen 15 Jahren um rund ein Viertel zurückgegangen. Weitere gut 40 Prozent sind bedroht. "Der Kampf gegen den Verlust der Artenvielfalt hat denselben Stellenwert wie der Kampf gegen den Klimawandel", sagte Albrecht.

<https://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/Sorgen-um-einige-Tierarten-in-Schleswig-Holstein,artenvielfalt122.html>

Arten in Gefahr: Diese Vogelarten könnten aussterben



Der Kiebitz zählt offene, feuchte und flache Wiesen, Weiden sowie Dauergrünland zu seinen Lebensräumen - in Schleswig-Holstein mittlerweile eine Seltenheit.





Mensch nimmt Arten Lebensraum

Die Gründe sind vielfältig: Grünflächen fehlen, es gibt immer weniger Wälder und Moore trocknen aus, deswegen finden viele Insekten- und Vogelarten immer weniger Futter. Ursache für die Veränderungen ist der Klimawandel. **Außerdem finden Küstenvögel durch den Tourismus keine Nistplätze am Wasser.** Auch die Landwirtschaft ist in der Verantwortung - durch intensives bewirtschaften der Äcker sterben Insekten und die fehlen dann vielen Vogelarten wiederum als Nahrungsquelle. Kurz gesagt: der Mensch gibt Tieren und Pflanzen kaum noch Überlebensraum.

<https://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/Sorgen-um-einige-Tierarten-in-Schleswig-Holstein,artenvielfalt122.html>

Besonderheiten



Gemeinsamkeit mit weiteren Naturschutzkögen:

Wattenmeer = Nahrungsgebiet

Koog = Rast-/Brutgebiet

Nur an der Küste möglich!
Solche Lebensräume gibt es im Binnenland nicht!

Deshalb: Schutzregime im Speicherkoog:

NSG Wöhrdener Loch und Kronenloch = FFH-Gebiet (1992)

EU-Vogelschutzgebiet Ramsar-Gebiet S-H Wattenmeer und angrenzende Küstengebiete

Alle Vogelschutzgebiete unterliegen dem [NATURA2000-Regime](#)

Gelten NICHT: Regeln des Nationalparks!

§ 24 Nationalparke, Nationale Naturmonumente

(1) Nationalparke sind rechtsverbindlich festgesetzte einheitlich zu schützende Gebiete, die

1. großräumig, weitgehend unzerschnitten und von besonderer Eigenart sind,
2. in einem **überwiegenden Teil ihres Gebiets die Voraussetzungen eines Naturschutzgebiets erfüllen** und
3. sich in einem überwiegenden Teil ihres Gebiets in einem vom Menschen nicht oder wenig beeinflussten Zustand befinden oder geeignet sind, sich in einen Zustand zu entwickeln oder in einen Zustand entwickelt zu werden, der einen möglichst ungestörten Ablauf der Naturvorgänge in ihrer natürlichen Dynamikgewährleistet.

(2) Nationalparke haben zum Ziel, in einem überwiegenden Teil ihres Gebiets den möglichst ungestörten Ablauf der Naturvorgänge in ihrer natürlichen Dynamik zu gewährleisten. Soweit es der Schutzzweck erlaubt, **sollen Nationalparke** auch der wissenschaftlichen Umweltbeobachtung, **der naturkundlichen Bildung und dem Naturerlebnis der Bevölkerung dienen.**

(3) ...

(4)...

§ 27 Naturparke

(1) Naturparke sind einheitlich zu entwickelnde und zu pflegende Gebiete, die

1. großräumig sind,
2. überwiegend Landschaftsschutzgebiete oder Naturschutzgebiete sind,
3. sich wegen ihrer landschaftlichen Voraussetzungen **für die Erholung besonders eignen** und in denen ein **nachhaltiger Tourismus angestrebt** wird,
4. nach den Erfordernissen der Raumordnung für Erholung vorgesehen sind,
5. der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer durch vielfältige Nutzung geprägten Landschaft und ihrer Arten- und Biotopvielfalt dienen und in denen zu diesem Zweck eine dauerhaft umweltgerechte Landnutzung angestrebt wird und
6. besonders dazu geeignet sind, eine nachhaltige Regionalentwicklung zu fördern.

(2) Naturparke **sollen auch der Bildung für nachhaltige Entwicklung dienen.**

(3) Naturparke sollen entsprechend ihren in Absatz 1 beschriebenen Zwecken unter Beachtung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege geplant, gegliedert, erschlossen und weiterentwickelt werden.

§ 23 Naturschutzgebiete

(1) Naturschutzgebiete sind rechtsverbindlich festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen erforderlich ist

1. zur **Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung** von Lebensstätten, Biotopen oder Lebensgemeinschaften bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten,
2. aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder
3. wegen ihrer Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit.

(2) ...

(3) ...

EU-Vogelschutzgebiet



BfN:

„(...) Der Schutz der Besonderen Schutzgebiete ist in Art. 3 der Vogelschutzrichtlinie geregelt. **Demnach sind die Mitgliedstaaten aufgefordert, die nötigen Erhaltungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen zu treffen, die Lebensräume der Vogelarten sowohl innerhalb als auch außerhalb der Schutzgebiete zu pflegen und zu gestalten, zerstörte Lebensstätten wiederherzustellen oder Lebensstätten neu zu schaffen.**

EU-Vogelschutzgebiet



BfN:

Mit Einführung der FFH-Richtlinie im Jahr 1992 unterliegen alle gemeldeten Vogelschutzgebiete dem Schutzregime von Natura 2000 (...) und damit dem **Verschlechterungsverbot** (...) sowie der FFH-Verträglichkeitsprüfung (...).“

Quelle: <https://www.bfn.de/themen/natura-2000/richtlinien-grundsätze.html>



Bürgerinitiative für Naturschutz
im Speicherkoog



**Wie sieht es aktuell aus im
Speicherkoog?**

Probleme



Probleme



Probleme



Probleme



Probleme



Probleme - auch/insbes. mit sog. Natururlaubern...

Fotografen im NSG Kronenloch



Probleme - auch/insbes. mit sog. Natururlaubern...

Fotografen im NSG Wöhrdener Loch



Probleme



Füttern
verboten!



Totfunde / Verkehrsopfer



Totfunde / Verkehrsopfer



2017: 9. August 13 Stare



Totfunde / Verkehrsopfer



2017: 18. August 4, 25. August 9 Uferschwalben



Totfunde / Verkehrsopfer



2019: 17. Juni junge Uferschnepfe (WöLo)

(Rote Liste Kat. 1 - vom Aussterben bedroht)



Totfunde / Verkehrsopfer



2019: 22. August junges Schwarzkehlchen

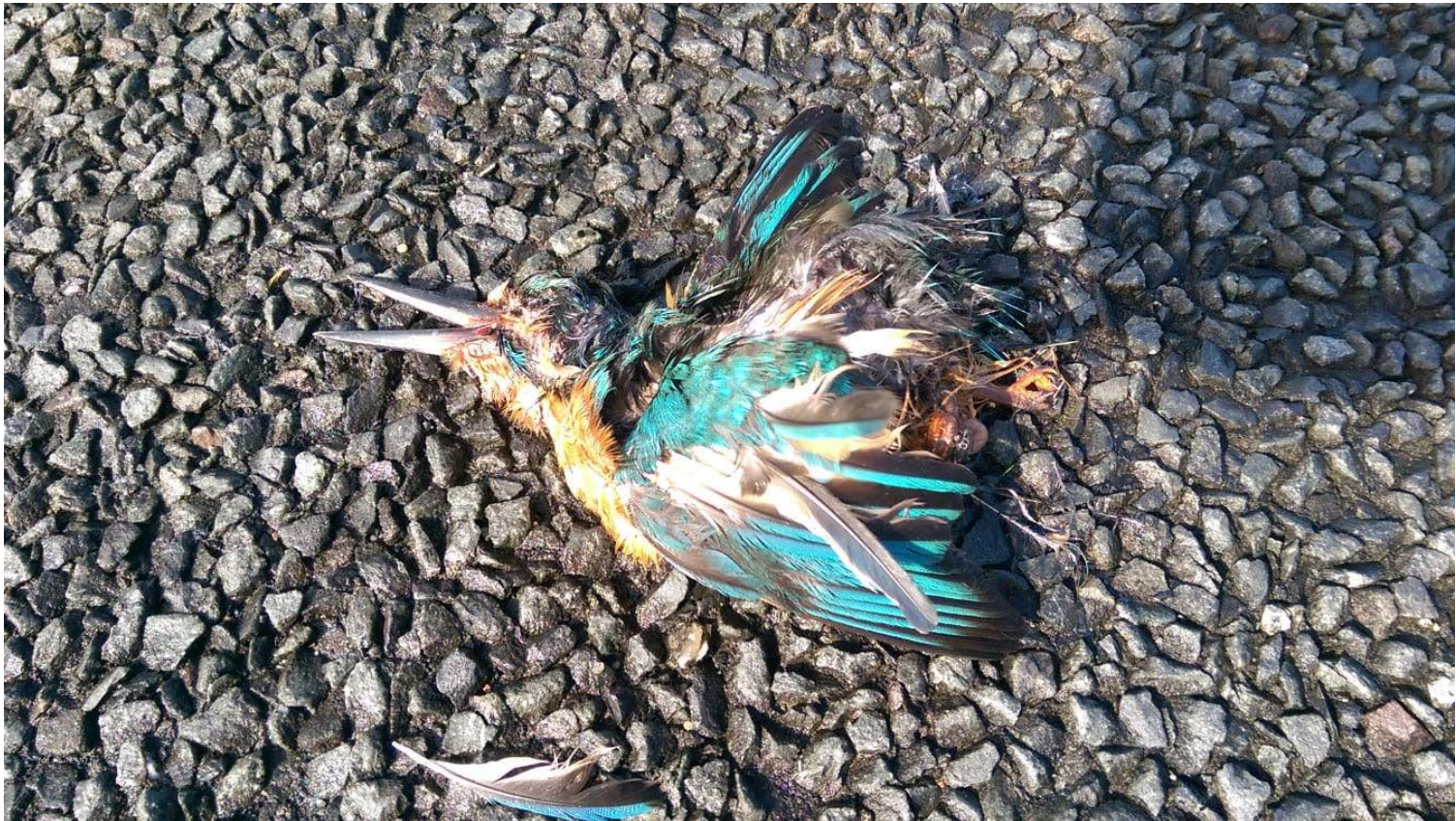
(wohl einzige Brut im Speicherkoog)

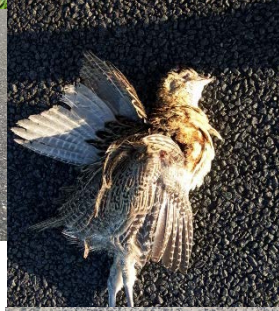


Totfunde / Verkehrsopfer



2019: 2. September Eisvogel (Hafenstr./Turm)





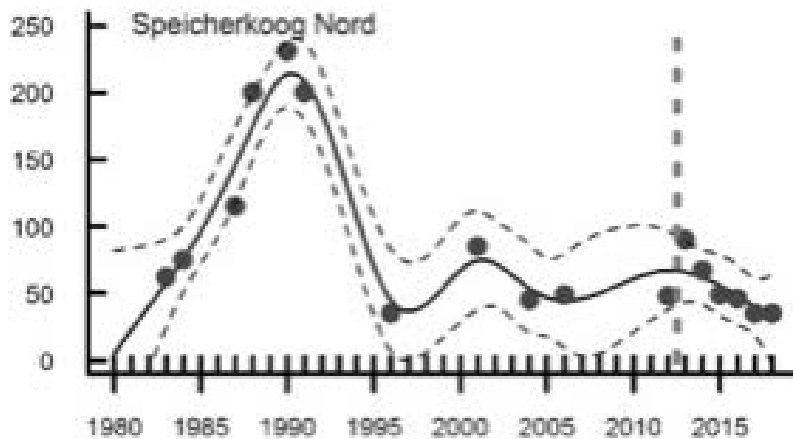
Probleme



Bestandsrückgänge (am Beispiel der Uferschnepfe):

Speicherkoog Nord

BESTANDSTREND UFRSCHNEPFE

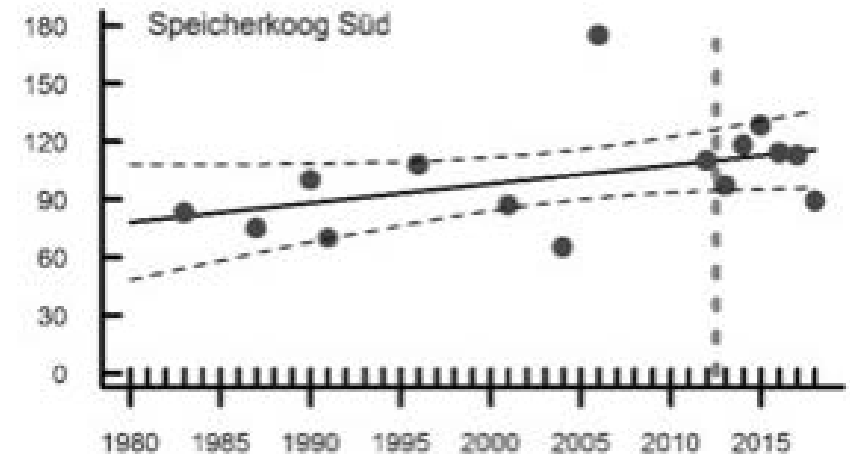


Quelle: Stiftung Naturschutz

<https://www.wo-ist-greta.de/wo/hier-helfen-wir-greta/speicherkoog-nord/>

Speicherkoog Süd

BESTANDSTREND UFRSCHNEPFE



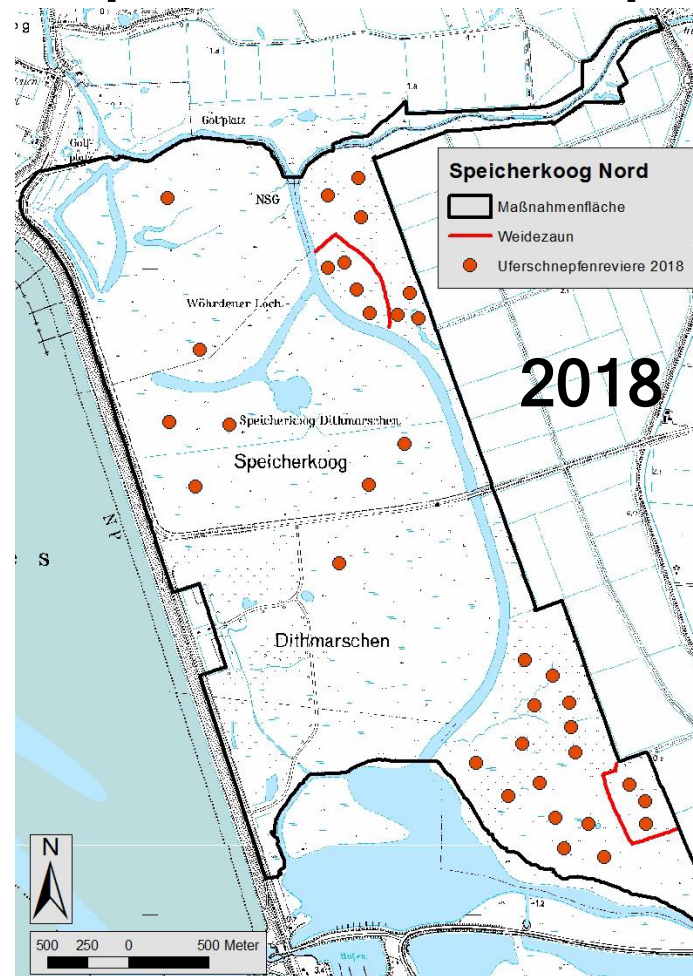
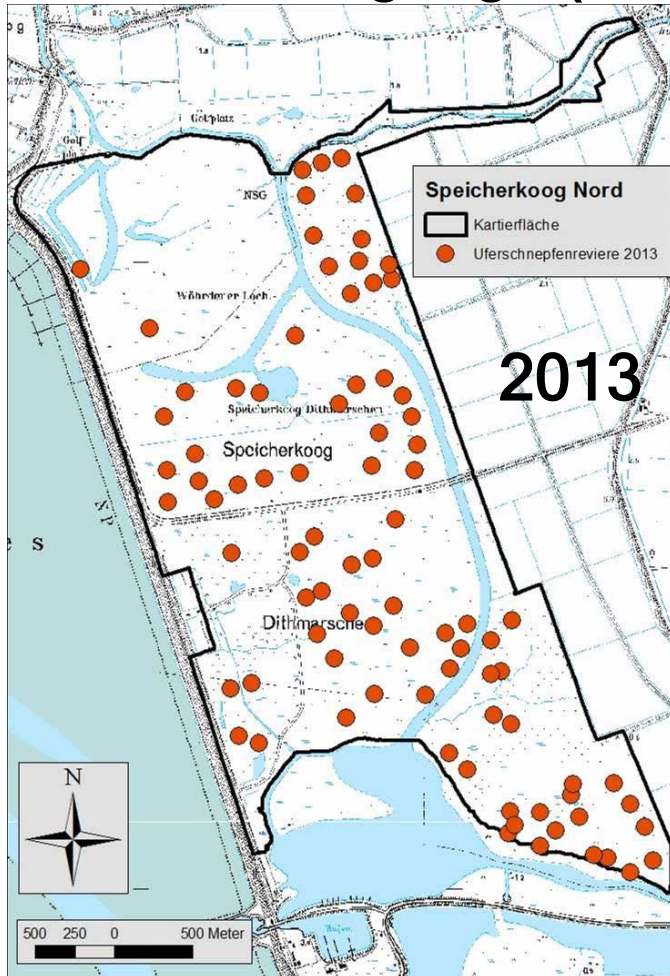
Quelle: Stiftung Naturschutz

<https://www.wo-ist-greta.de/wo/hier-helfen-wir-greta/speicherkoog-sued/>

Probleme



Bestandsrückgänge (am Beispiel der Uferschnepfe):



Quelle:
Berichte LIFE
Limosa der
Stiftung
Naturschutz



Bürgerinitiative für Naturschutz
im Speicherkoog



Die Pläne des Kommunalunternehmens Tourismusförderung Speicherkoog



Die Pläne des KU

1. **Bebauung des Meldorfer Hafens mit**
 - a) **Nationalparkhaus**
 - b) **Ferienhäusern**
2. **Badestelle Elpersbüttel:
mehr Platz für Wohnmobile**
3. **Badestelle Nordermeldorf:
Ausbau des Angebotes (weitere
Übernachtungsmöglichkeiten)**

Biotopkartierung Schleswig-Holstein



Ministerium für Energiewende,
Landwirtschaft, Umwelt, Natur
und Digitalisierung

Startseite

Themen

Karte

Biotopkartierung SH (Kartiermaßstab 1:5000)



Benutzer

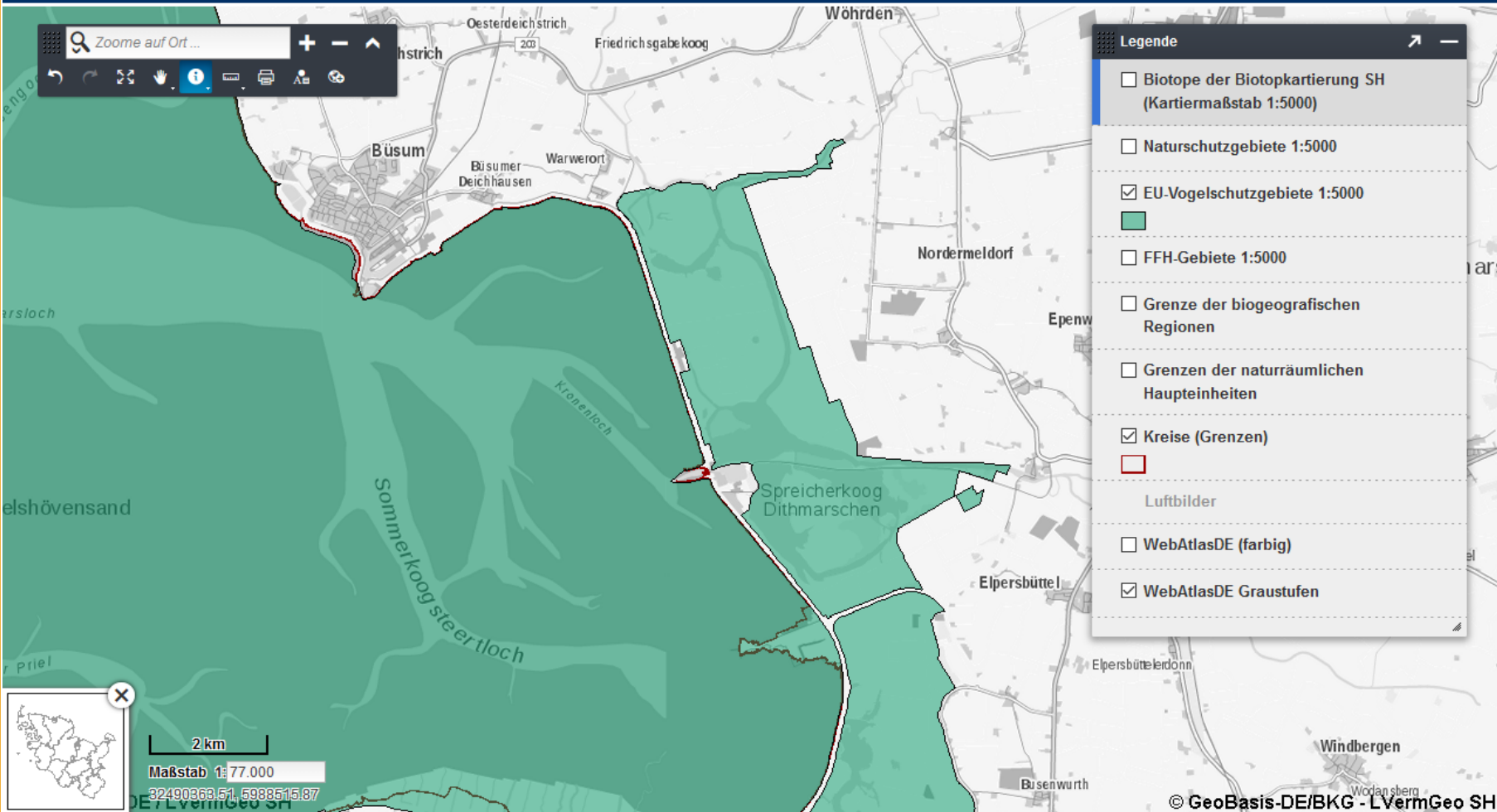
Hilfe

Zoom auf Ort ...

Navigation icons: Home, Back, Forward, Fullscreen, Hand, Info, Print, Share, Refresh

Legende

- Biotopkartierung SH (Kartiermaßstab 1:5000)
- Naturschutzgebiete 1:5000
- EU-Vogelschutzgebiete 1:5000
- FFH-Gebiete 1:5000
- Grenze der biogeografischen Regionen
- Grenzen der naturräumlichen Haupteinheiten
- Kreise (Grenzen)
- Luftbilder
- WebAtlasDE (farbig)
- WebAtlasDE Graustufen



2 km

Maßstab 1: 77.000

32490368.51, 5988515.87

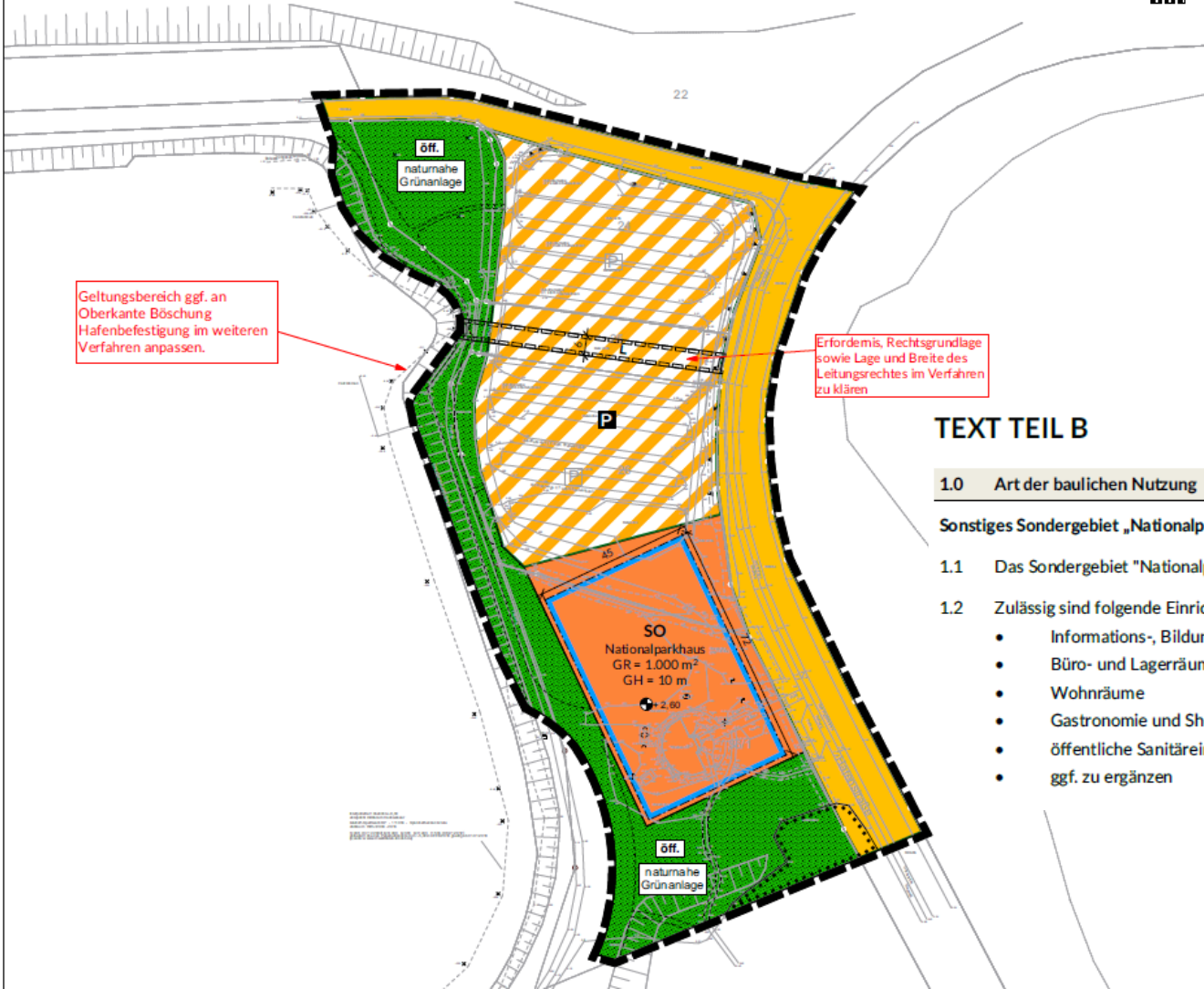


Quelle: <https://www.nordsee-mitteldithmarschen.de/ortsrecht/bauleitplanung/>

g. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Meldorf für den Bereich „südlich der Deichstraße, nördlich und westlich der Hafenstraße und östlich der Deichlinie“ - rechtskräftig seit dem 19.01.2018

PLANZEICHNUNG (TEIL A) M 1 : 1.000

Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO)
vom 21. Nov. 2017 (BGBl. I S. 3787)



Geltungsbereich ggf. an
Oberkante Böschung
Hafenbefestigung im weiteren
Verfahren anpassen.

Erforderis, Rechtsgrundlage
sowie Lage und Breite des
Leitungsrechtes im Verfahren
zu klären

TEXT TEIL B

1.0 Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

Sonstiges Sondergebiet „Nationalparkhaus“ (§ 11 Abs. 2 BauNVO)

1.1 Das Sondergebiet "Nationalparkhaus" dient der Unterbringung eines Nationalparkhauses.

1.2 Zulässig sind folgende Einrichtungen, die dem Nationalparkhaus dienen:

- Informations-, Bildungs- und Ausstellungsräume
- Büro- und Lagerräume
- Wohnräume
- Gastronomie und Shops
- öffentliche Sanitäreinrichtungen
- ggf. zu ergänzen

Quelle: <https://www.nordsee-mitteldithmarschen.de/bauleitplanung/aktuelle-verfahren/>

Übersichtsplan - Satzung der Stadt Meldorf über den Bebauungsplan Nr. 66 für den Bereich südlich der Deichstraße, nördlich und westlich der Hafenstraße und östlich des Meldorfer Hafens



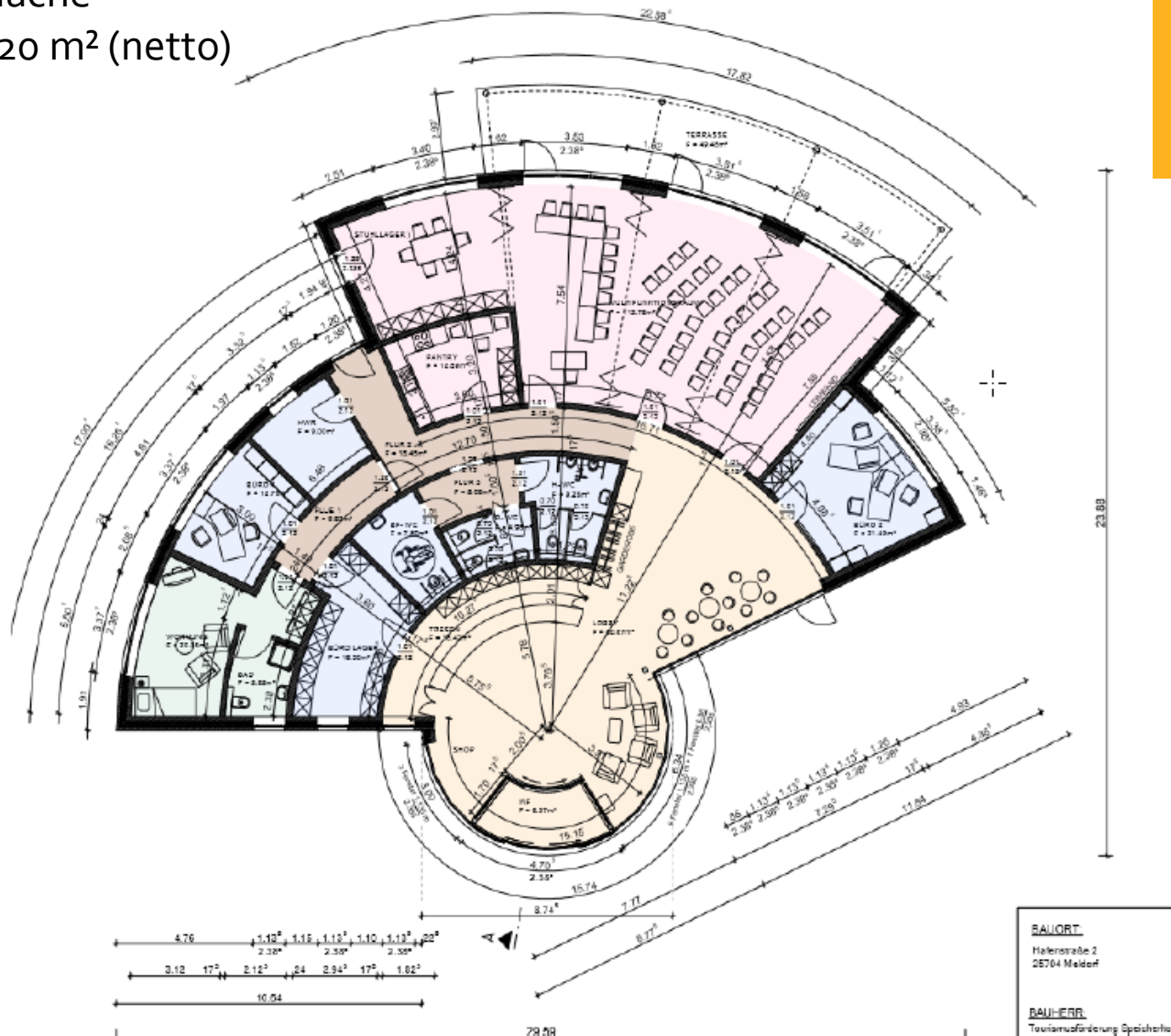
Nationalparkhaus



inspektour
TOURISMUS- UND REGIONALENTWICKLUNG

Quelle: [https://www.nordsee-mitteldithmarschen.de/vorstand-und-verwaltungsrat/protokolle-verwaltungsrat/2018-2023/Dokument zur Sitzung vom 09.07.2019: ITI-Förderprojekt Nationalparkhaus; Planungsstand: https://sessionnet.krz.de/mitteldithmarschen/bi/getfile.asp?id=106361&type=do&](https://www.nordsee-mitteldithmarschen.de/vorstand-und-verwaltungsrat/protokolle-verwaltungsrat/2018-2023/Dokument%20zur%20Sitzung%20vom%2009.07.2019%3A%20ITI-F%C3%B6rderprojekt%20Nationalparkhaus;Planungsstand%3Ahttps://sessionnet.krz.de/mitteldithmarschen/bi/getfile.asp?id=106361&type=do&)

Fläche
420 m² (netto)



Quelle: <https://www.nordsee-mitteldithmarschen.de/vorstand-und-verwaltungsrat/protokolle-verwaltungsrat/2018-2023/>
Dokument zur Sitzung vom 09.07.2019: ITI-Förderprojekt Nationalparkhaus; Planungsstand:
<https://sessionnet.krz.de/mitteldithmarschen/bi/getfile.asp?id=106361&type=do&>

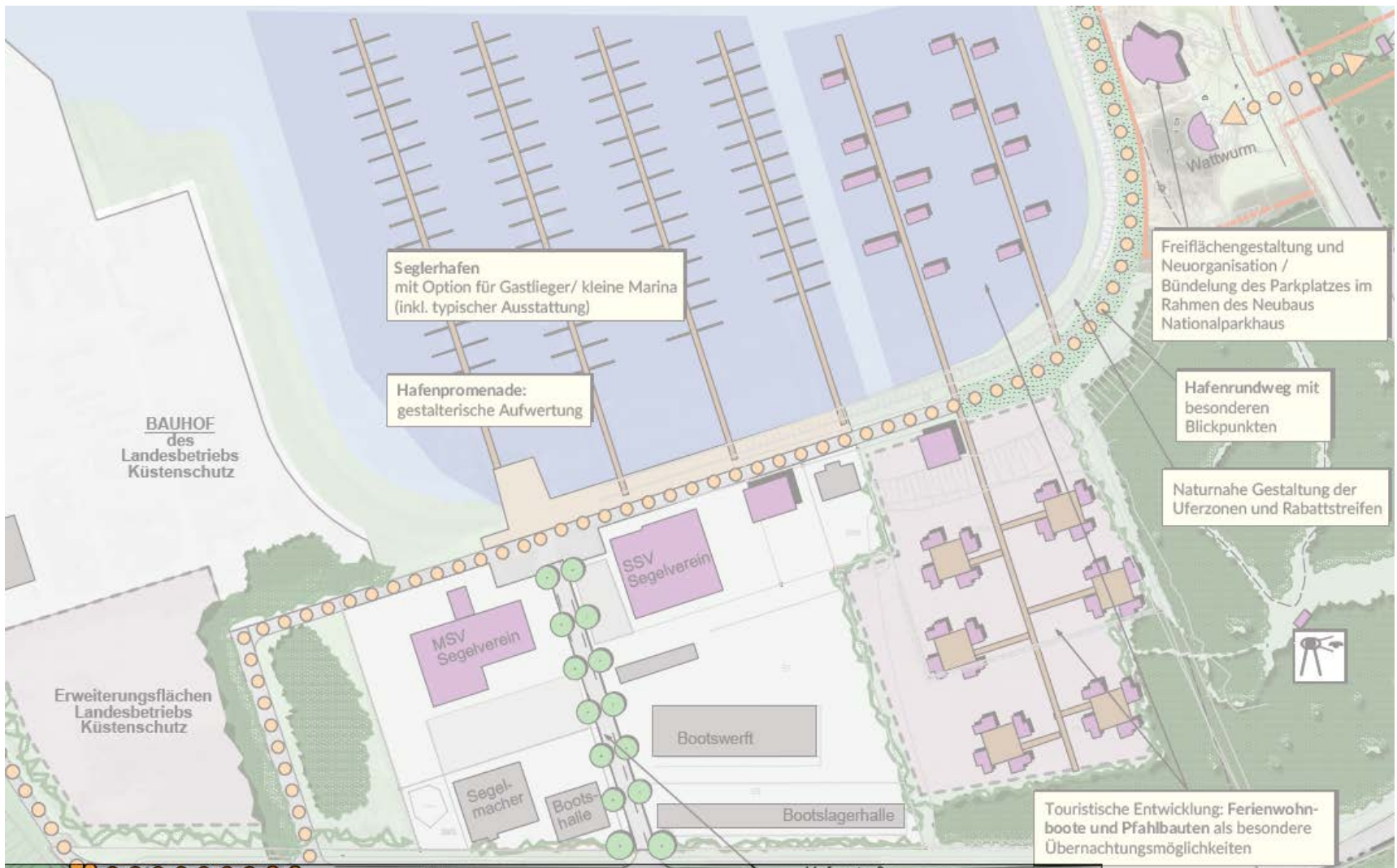
Ferienhäuser und Hausboote: Natururlaub mit Modellcharakter

Nils Leifeld 2.12.19 10:13 Uhr

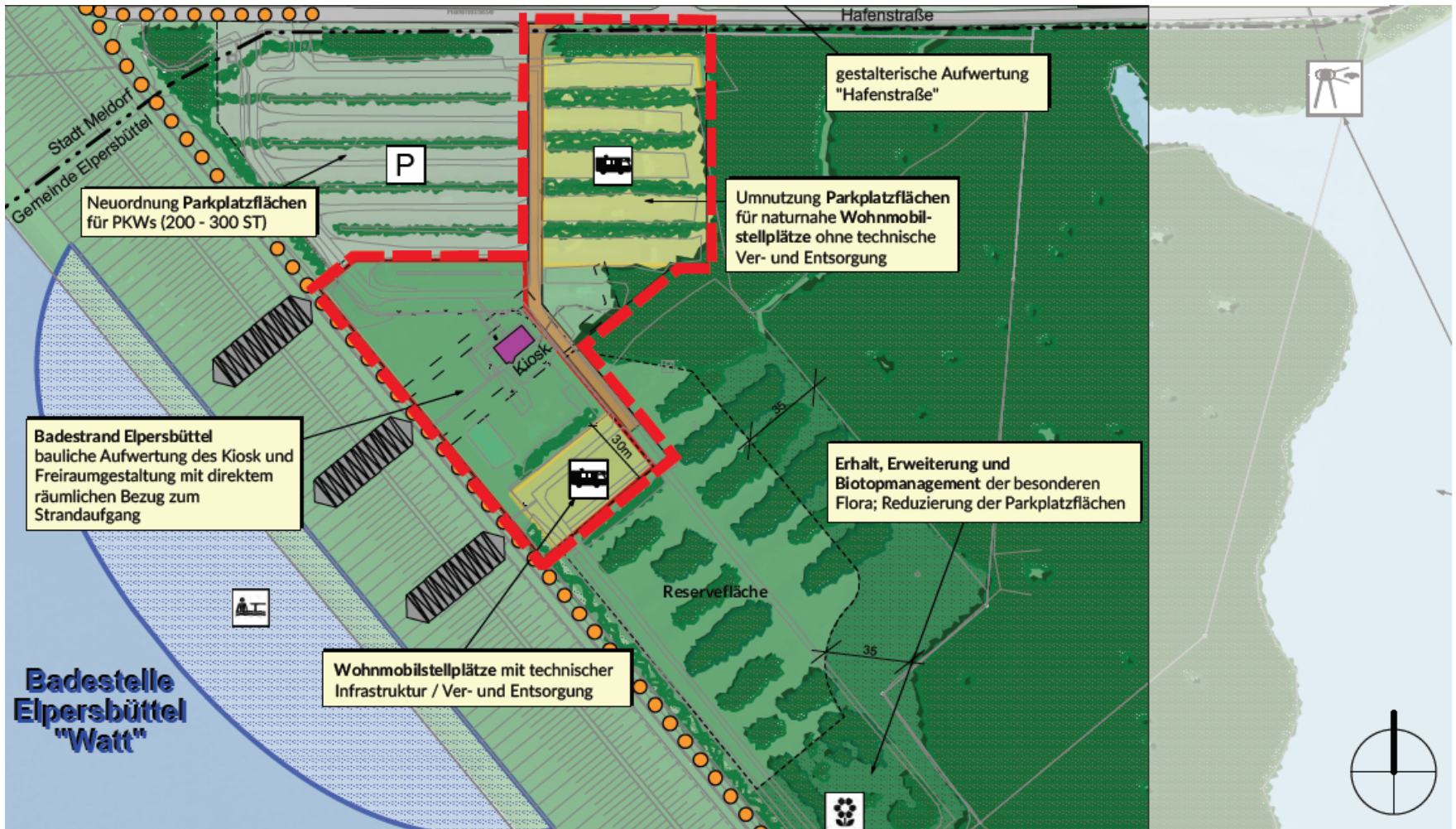
Während der jüngsten Sitzung des Kommunalunternehmens hat die Bewerbergruppe um Roger Priegnitz, Volker Witt, Marc Kröger und Peter Ramelow den Zuschlag erhalten: Einstimmig wurde die Projektierung der Ferienhäuser am Meldorfer Hafen an die Männer vergeben.



Der Prototyp eines Hausbootes von Roger Priegnitz auf dem Gelände von Naturbau Meldorf. So könnten die Hausboote am Meldorfer Hafen später einmal aussehen.



Quelle: <https://www.nordsee-mitteldithmarschen.de/vorstand-und-verwaltungsrat/protokolle-verwaltungsrat/2018-2023/>; Protokoll-Anlage vom 18.09.2019; Anlage 2 B10 Funktionskonzept neu



Funktionskonzept zum Bebauungsplan Nr. 10
 Überarbeitung - Vorschlag Geltungsbereich

M 1:2.000
 06.09.2019
 040 - 44 14 19
 Graumannsweg 69
 22087 Hamburg
 www.archi-stadt.de
**ARCHITEKTUR
 + STADTPLANUNG**
 entwickeln und gestalten

Quelle: <https://www.nordsee-mitteldithmarschen.de/vorstand-und-verwaltungsrat/protokolle-verwaltungsrat/2018-2023/>;
 Protokoll-Anlage vom 18.09.2019; Anlage 2 B10 Funktionskonzept neu

Biotopkartierung Schleswig-Holstein



Ministerium für Energiewende,
Landwirtschaft, Umwelt, Natur
und Digitalisierung

Startseite

Themen

Karte

Biotopkartierung SH (Kartiermaßstab 1:5000)

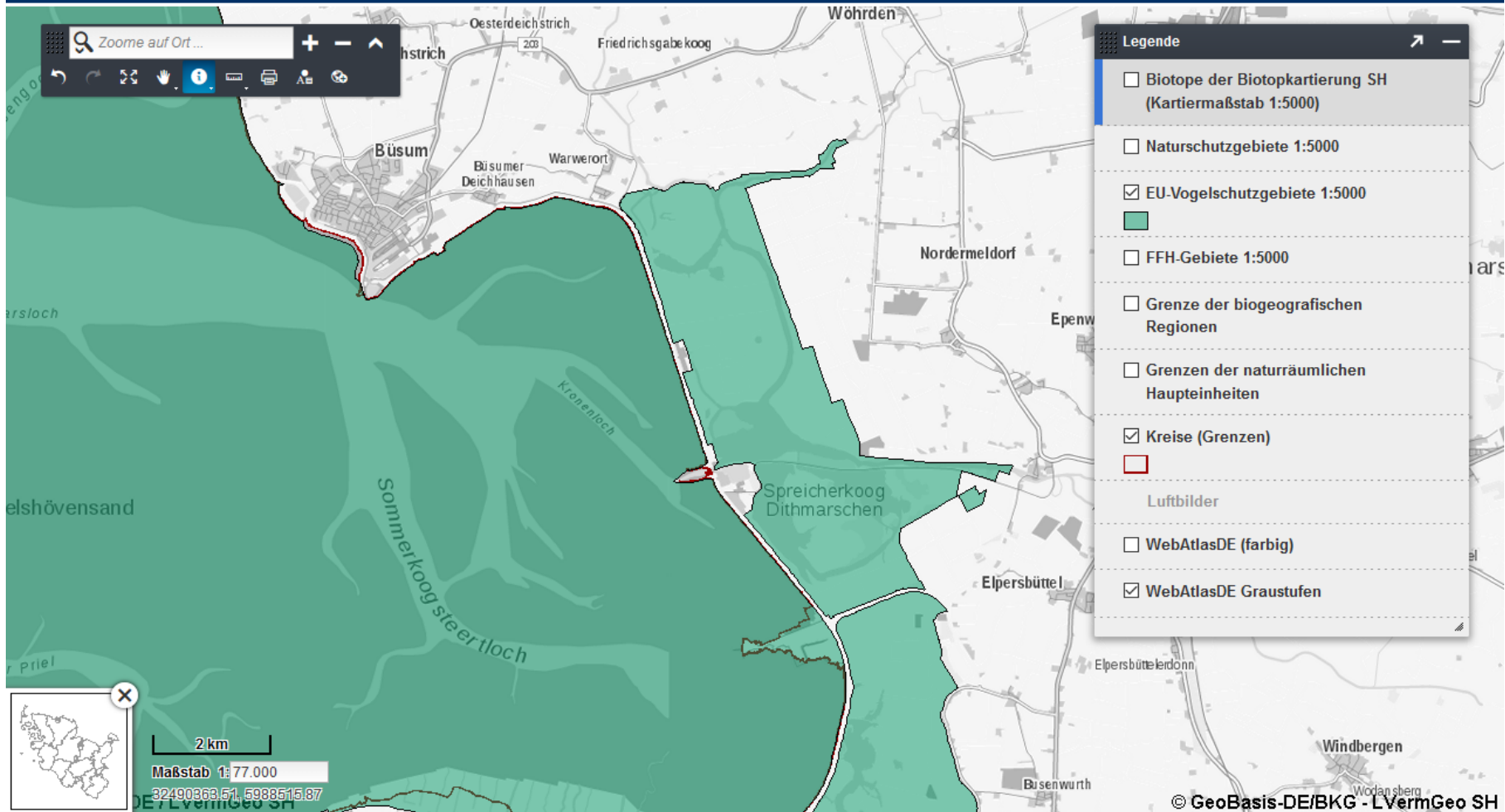


Benutzer

Hilfe

Zoom auf Ort...

Navigation icons: Home, Back, Forward, Full Screen, Hand, Info, Print, Share, Refresh



Legende

- Biotopkartierung SH (Kartiermaßstab 1:5000)
- Naturschutzgebiete 1:5000
- EU-Vogelschutzgebiete 1:5000
- FFH-Gebiete 1:5000
- Grenze der biogeografischen Regionen
- Grenzen der naturräumlichen Haupteinheiten
- Kreise (Grenzen)
- Luftbilder
- WebAtlasDE (farbig)
- WebAtlasDE Graustufen

2 km

Maßstab 1:77.000

32490868,51, 5988515,87



Quelle: <https://www.nordsee-mitteldithmarschen.de/ortsrecht/bauleitplanung/7>. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nordermeldorf für den Bereich „südlich und westlich der GIK 81, nördlich der Gemeindegrenze Meldorf und östlich der Deichlinie“ - rechtskräftig seit dem 15.12.2017; [Masterplan Vertiefungsbereich Nordermeldorf](#)



Bürgerinitiative für Naturschutz
im Speicherkoog



**Warum sind die Pläne
problematisch?**



Welche Gefahren sehen wir?

- mehr Lärm - auch nachts!
- mehr Müll
- mehr Licht (Verkehr, Verkehrssicherungspflicht)
- mehr Verkehr
- mehr Menschen



Welche Gefahren sehen wir?

Anwesenheit von Menschen

„Was ist denn schlimm daran, wenn man sich da hinsetzt und auf's Wasser schaut?“

→ Studie aus Dänemark ([Ringkøbing Fjord](#))

→ [NABU](#) Position - Kitesurfen im Wattenmeer:

„Fluchtdistanzen rastender Wasser- und Watvögel betragen wissenschaftlichen Studien zufolge selbst bei Annäherung von Spaziergängern bis zu 1.000 Meter. Bei Kitesurfern könnte diese noch deutlich höher als bei Spaziergängern und anderen Wasserfahrzeugen sein.“

Hinweise fruchtlos



Ungelöste Probleme

- das KU hat in 10 Jahren kein Besucherlenkungskonzept erstellt
- Bisher eine Politik der Duldung
- Fördergelder ok, aber laufender Betrieb?
- Hafenentschlickung - wer trägt Kosten?
- FFH-VP liegt noch nicht vor - trotzdem schon für Investorengruppe entschieden
- FFH-VVP war mangelhaft
- Kein Abwasserbeseitigungskonzept

Dollarzeichen



- **Endbericht Touristisches Konzept 2013:**
 - könnten rd. 1.300 Tagesgäste in der Spitzenzeit unterstellt werden. Bei vorsichtiger Schätzung geben Tagestouristen rd. 20 €/Tag aus, womit das wirtschaftliche Potenzial an einem Ausflugstag auf rd. 26.000 € geschätzt werden könne...
- Diese hohe Anzahl von Besuchern wurde bei dem FFH-VorGA nicht berücksichtigt - obwohl teilw. dieselben Autoren



Wirtschaftliches Risiko

- **der Steuerzahler zahlt die Zeche, denn**
 - **lt. Machbarkeitsstudie für Ferienhaussiedlung min. 70 Häuser, sonst nicht wirtschaftlich**
 - **merkliche Steigerung der Wirtschaft in der Innenstadt Meldorfs nicht zu erwarten**
 - **Keine NP-Einrichtung an Westküste schreibt uW schwarze Zahlen**



Risiko für die Natur

- gut gemeint nicht gut gemacht
- Theorie und Praxis
- Was passiert, wenn KU sich irrt?
- Wie will KU Entwicklung kontrollieren?
- Wie geht's weiter? (Salami-Taktik)
- bisher Artenschutz unterschätzt
- Klimawandel/Küstenschutz/Speicher
- **Wir möchten auch für uns Menschen den Koog erhalten, wie er ist**

Klimawandel



- **Klimawandel/ Meeresspiegelanstieg/ Wetterphänomene**
 - **Keine Möglichkeit, den Speicherkoog als Wasserspeicher zu nutzen**
 - **Keine Möglichkeit, den Deich zurück zu bauen (s. Niederlande)**
 - **Schon nach der Eindeichung hat die Landesregierung eine Bebauung zwischen 1. und 2. Deichlinie aus Küstenschutzgründen abgelehnt! Jetzt erst recht!**
 - **Wer haftet für Schäden an Bauten durch Überflutung?**

Welche Gefahren sehen wir?



- **Verstoß gegen das Verschlechterungsverbot**
 - **Gefahr einer erheblichen Verschlechterung muss ausgeschlossen werden**
 - **Beweislastumkehr!**



Welche Gefahren sehen wir?



- **Verbandsklage? EU-Vertragsverletzungsverfahren?**
- **Grüne Landesregierung! Aussage des Umweltministers, dass Artenschutz genauso wichtig sei wie Klimaschutz!**
- **Tourismus nicht über den Artenschutz**
- **Maßstab für Artenschutz**

Welche Gefahren sehen wir?



Die Gefahr einer irreversiblen Verschlechterung für Natur und Mensch!



Fazit?



Tolles Projekt!

Falscher Standort!



DANKE



- an BI-Mitglieder!
- E-Mails/ Telefonate /soziale Medien
- Folgt uns auf Facebook und Instagram! 😊
- an alle, die Infos/Fotomaterial für den Vortrag, unsere Homepage und unsere Arbeit insgesamt zur Verfügung gestellt haben



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!